

I. **Bey der weltlichen Obrigkeit Fürstellung.** Wobey außgeführt ward: 1.) Der Verfolger Grimm und Bosheit. 2.) Der Verfolger Urtheil und Göttliche Weißheit. Da jene sich erwiesen / indem man die H. Bekenner als Aufrührer und Verführer vorgestellt. Die Verfolger aber eben dardurch ihr Urtheil über sich gefället / daß ihre Verdammnuß ganz recht / indem ihnen das Evangelium geprediget worden / sie aber die Gnade Gottes von sich stießen. Göttliche Weißheit hingegen sich darbey herrlich erwies / da hierdurch das Wort des HErrn nur desto mehr sich außbreitet.

II. **Bey der bereit willigen Verantwortung:** aus den Worten: **Sorget nicht was ihr reden solt.** In welchen Worten sie der HErr sorglos stellet / und freudig machet zu aller nöthigen Verantwortung.

III. **Bey des H. Geistes augenblicklichen Eingebung.** Aus den letzten Worten des Textes / welche sowol anzeigen / die Diener welchen solche Gnade versprochen / als den Auctorem und HErrn der ihnen was sie zu reden haben eingeben werde. Hiernächst wurde die Herzhaffig- und Standhafftigkeit aller und jeder derer Fürsten welche die Augspurgische Confession unterschrieben / aus der Historie gezeigt.

Weiter in der **Ermahnung** Alte und Junge in der bereits anfangenden freudigen Begehung dieses Festes / mit Anzeige der billigen Ursachen solcher Freude / confirmirt. Doch daß sie heiliglich angestellet werde erinnert / auch ermahnet / Gott herzlich anzuflehen / daß er das ganze Fest in Ruhe und Andacht lasse begehen / und auf die Posterität die reine Lehre im Frieden wolle kommen lassen / und den Gottesdienst fleißig zu besuchen / damit sich Alte und Junge in der heylsamen Lehre vester gründen / allzumahl aber auch des Trostes genießen mögen / daß Gottes Wort ewig bleibe.

Verlesung  
der Aug-  
spurgischen  
Confession.

Des Mittags hat **Herr Elias Jacob Veiel** / Prediger im Münster und Physices Professor Publ. nach ordentlich geschehenem Gesang / die Augspurgische Confession zur ersten Helffte / oder die 21. erste Artickel derselben verlesen / und zwar so / daß der oben bemelte hierzu verfertigte Eingang præmittirt / und der Beschluß bengefüget / sodann das Jubel Fest Gebett vorgespochen / und mit Gesang / der Collecte und Gesangs- Ertheilung der Gottesdienst beschloßen ward.

Abend-Pre-  
digt.

Abends predigte ich **Elias Frick** / über  
Den Text Act. XXVI, 22. **Durch die Hülffe Gottes ist mir gelung**